



Eco-AT – der österreichische Beitrag zum Cooperative ITS Korridor

Mehr Sicherheit, weniger Staus und Entlastung der Umwelt durch eine Harmonisierung von C-ITS Anwendungen



Copyright © Eco-AT

The content and information enclosed within this document is the property of ECo-AT project members and copyrighted. All rights, in particular rights of communication, distribution, reproduction, reprinting and translation remain, even in extracts, reserved.

IMPRESSUM:

ASFINAG Maut Service GmbH, A-5020 Salzburg, Alpenstrasse 99, Rechtsform Gesellschaft m.b.H., Sitz Salzburg, FN 255936 b, Firmenbuchgericht: Landesgericht Salzburg, UID-Nummer ATU 61323856; Im Vollmachtenamen der AUTOBAHNEN- UND SCHNELLSTRASSEN- FINANZIERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT, A-1011 WIEN, ROTENTURMSTRASSE 5-9, POSTFACH 983. TEL +43 (0) 50 108-10000, FAX +43 (0) 50 108-10020, E-MAIL office@asfinag.at, Rechtsform Aktiengesellschaft, Sitz Wien, FN 92191 a, Firmenbuchgericht Handelsgericht Wien, UID-Nummer ATU 43143200

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie mit diesem Newsletter über das Projekt ECo-AT (European Corridor – Austrian Testbed for Cooperative Systems) zu informieren. Mit dem ersten Newsletter möchten wir Ihnen eine Basisinformation und fünf Kernaussagen zum Projekt ECo-AT bieten.

Was sind C-ITS Anwendungen? Darunter versteht man alle ITS Anwendungen, welche die Sicherheit und Effizienz des Verkehrs durch Informationsaustausch zwischen Fahrzeugen und Infrastruktur oder auch direkt zwischen Fahrzeugen verbessern.

- In einem Memorandum of Understanding haben die Verkehrsministerien der Niederland, Österreichs und Deutschlands die Absicht erklärt, C-ITS Anwendungen auf einem Korridor von Rotterdam über Frankfurt nach Wien, einzuführen
- Die nächsten Schritte hin zu einer grenzüberschreitenden Umsetzung werden für den österreichischen Abschnitt im Rahmen des Projekts ECo-AT vorbereitet und erarbeitet.
- In der ersten Phase von ECo-AT (bis Ende 2015) werden Systemspezifikationen festgelegt. Die so spezifizierten C-ITS Anwendungen können von Industrie, Städten und Straßenbetreibern im Rahmen von ECo-AT in einem "Living-Lab" getestet werden.
- Diese Systemspezifikationen werden in verschiedenen Releases veröffentlicht und können auf der ECo-AT Website angefordert werden.
- In der zweiten Phase von ECo-AT, nach positiver Evaluierung, werden die C-ITS Anwendungen umgesetzt.

Alle Informationen zu ECo-AT finden Sie auch auf der Projektwebsite www.ECo-AT.info. Das ECo-AT Projektteam steht Ihnen bei Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung (office@eco-at.info).

Mit freundlichen Grüßen,
DI (FH) Marko Jandrisits
Projektleiter ECo-AT

Im nächsten Newsletter werden wir Sie über folgende Neuigkeiten informieren:

- Was ist das ECo-AT Living Lab – was wird von wem getestet?
- Release 2 der Systemspezifikationen für die öffentliche Ausschreibung.

Projekt Kurzinformation

Kurztitel: ECo-AT
Langtitel: European Corridor – Austrian Testbed for Cooperative Systems
Programm: Klima- und Energiefonds: Jahresprogramm 2012, Programmlinie Verkehr, Programm „Innovation für grüne und effiziente Mobilität – Umsetzungsmaßnahmen im Rahmen des nationalen Aktionsplans für Intelligente Verkehrssysteme (IVS)“
Projektdauer: 01/2013 – 04/2017 (52 Monate)
Themenfeld: Intelligente Verkehrssysteme - Kooperative Dienste
Projektkosten: 11.800.000,- Euro
Fördersumme: 5.000.000,- Euro
Partner: Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft vertreten durch ASFINAG Maut Service GmbH (Projektleitung), KAPSCH TrafficCom AG, IPTE – Schalk & Schalk OG, SWARCO Aktiengesellschaft, Siemens AG Österreich, Vereinigung High Tech Marketing, Volvo Technology AB, FTW Forschungszentrum Telekommunikation Wien GmbH, Bundesanstalt für Straßenwesen, Verkehrsverbund Ost-Region VOR GmbH

PS.: Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, antworten Sie bitte kurz auf diesen Newsletter mit dem Betreff [„Abmeldung ECo-AT Newsletter“](#) an office@eco-at.info.